

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 45 (1969-1970)  
**Heft:** 13

**Rubrik:** Unterhaltung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

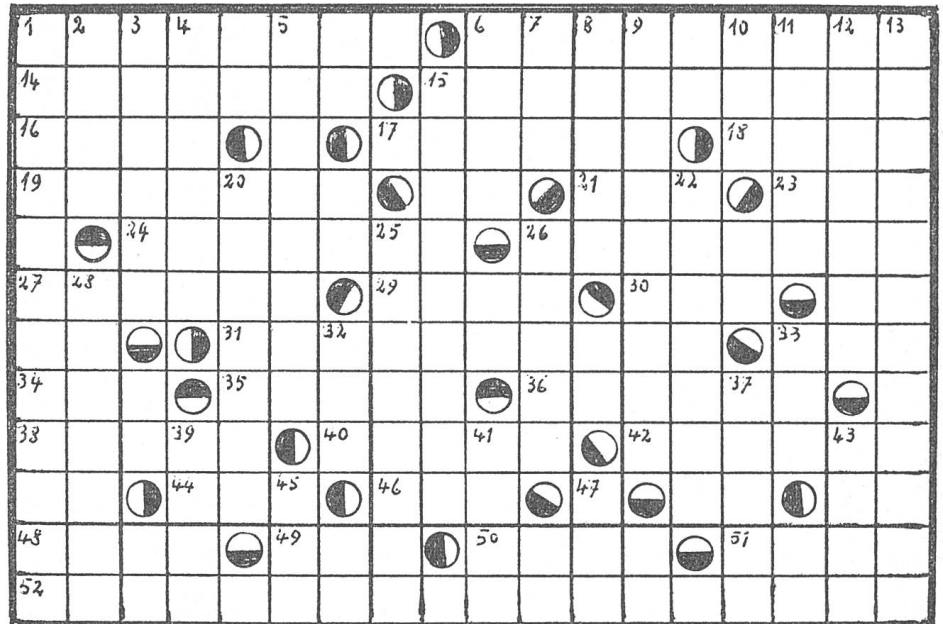
# UNTERHALTUNG

## Auflösung des August-Quiz

Der Autor des Buches «Unbehagen im Kleinstaat» – und damit die richtige Lösung des diesmaligen Quiz – ist ETH-Professor Karl Schmid.

Die 5 Hauptpreise erhielten: Herr A. Plüss, Neuhofstr. 4, 5600 Lenzburg; Herr Paul Züst, Parkallee 9, 4122 Neualtschwil; Herr Paul Ehinger, Bernstr. 51, 3032 Hinterkappelen; Frau Dori Steudler, Weissensteinstr. 93, 3000 Bern; Fr. Frigga Ankewitz, Bolleyst. 20, 8006 Zürich.

Trostpreise gingen an: Frau Lotte Guthertz, Kürbergstr. 5, 8049 Zürich; Frau C. Huber, Grenzacherweg 165, 4125 Riehen; Frau Ruth Vessey, Limpsfield/England; Herr A. Bretscher, Breitestr. 106, 8400 Winterthur; Herr Dr. W. Grütter, Forrerstr. 26, 3000 Bern; Frau Ruth Gnägi, Marienstr. 19, 3000 Bern; Frau Gertrud Deubelbeiss, Byfangweg 2, 4710 Balsthal; Herr Walter Ackermann, Goethestr. 12, 9000 St. Gallen; Herr W. Höhener, Zollikerstr. 6, 8702 Zollikon; Frau E. Isler, Rebhalddenstr. 10, 8303 Bassersdorf; Frau R. Niederer, Schmittegass 33, 5034 Suhr; Herr H. Karlen, Salzfassrain 2, 6008 Luzern; Herr Felix Meier, Reichensteinerstr. 12, 4153 Reinach; Frau M. Meyer, Kreuzstr. 5, 3052 Zollikofen; Herr Fritz Hediger, Kirchgasse 3, 5734 Reinach; Frau A. Egli, Gsteig 8, 8713 Uerikon; Herr F. Schaub, Marignanostr. 110, 4000 Basel; Fr. Beatrice Glauser, Scheideggstr. 8/29, 8400 Winterthur; Frau G. Hotz, Fuchsweg 69, 4500 Solothurn; Fr. D. Niederhauser, Bolleyst. 20, 8006 Zürich.



**Waagrecht:** 1) schweiz. Dirigent †1969, 6) schweiz. Dichter 1845-1924, 14) ungezogener Junge, 15) Zinne, 16) Götti, 17) Religionsstifter 6.Jh. v. Chr., 18) schweiz. Philosoph †1961 (i-j), 19) nordosteurop. Land, 21) früherer Name v. Tokio, 23) Gewässer, 24) Teilnahmegebühr, 26) schweiz. Dirigent \*1911, 27) Bruder der Kriemhilde, 29) durchfließt Zürich, 30) Abk. f. Televisione Svizzera Italiana, 31) Schwermut (ch-1 B), 33) See (schwedisch), 34) Eule, 35) altdt. Sagenheld, 36) Höhle, 38) Laubbaum, 40) ital. Name für Athen, 42) fast, beinahe (engl. i-y), 44) indische Münze, 46) indische Göttin, 48) ital. Büro für Fremdenverkehrswerbung, 49) weibl. Vorname, 50) Nagetier, 51) Quartier von Zürich, 52) Erbe.

**Senkrecht:** 1) Dämmerungserscheinung in den Alpen, 2) Hpst. d. irischen Grafschaft Kildare, 3) schweiz.-amerik. Kolonisateur †1880, 4) weibl. Haustier, 5) Dorf im Kt. Wallis, 6) alt. islam. Ehrentitel, 7) russ. Gewicht, 8) seit, schon immer (i-j), 9) Brauch, Sitte, 10) Insel im Roten Meer, 11) portug. Stadt, 12) Dorf im Kt. Glarus, 13) Schnepfenvogel, 15) einer der sieben ersten Bundesräte 1791-1855, 20) Gesetzlosigkeiten, 22) iran. Bergvolk im Kaukasus, 25) eingeschrumpfte Kopftrophäen, 26) Lobrede, 28) Ungeheuer d. griech. Sage, 32) weibl. Vorname, 33) hin und ..., 37) Handlungen, 39) indisches Längenmass, 41) Abwandlung von nehmen, 43) Situation, 45) Stadt im Südtirol, 47) empor, oberhalb.

## Kinderweisheiten

Die Buben haben Schulferien. Im Garten gibt es allerhand zu tun. Nachdem sie schon verschiedene Arbeiten erledigt haben, erteile ich ihnen einen neuen Auftrag. Da meint unser Achtjähriger: «Mami, jetz gahni dänn lieber i d'Schuel, dett hat mer wenigsch-tens no Pause!»

C. Gessler, Buchs

Auflösung auf Seite 56

## Photo als Hobby

### Das Porträt

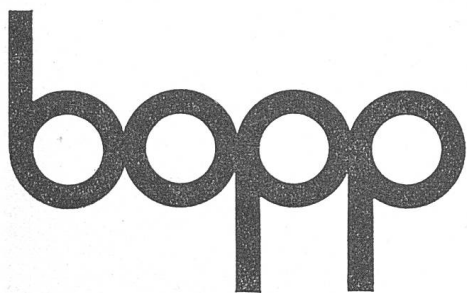
Wie sagen doch die Fachbücher: Das Porträt ist ein Konzentrat. Es ist dann am besten, wenn mit geringsten Mitteln Wesentliches ausgesagt wird. Das Konzentrat verlangt: Nahe heran. — Eben nicht! Früher verkaufte die Photoindustrie ihre Vorsatzlinsen unter der Bezeichnung «Porträtlin- sen», und das war wirklich recht ein- fältig, denn mit einer Vorsatzlinse entstehen perspektivische Verzeich- nungen, die sich vor allem bei einem Porträt sehr störend bemerkbar ma- chen. Es gibt dann Schweinsöhrchen und Trinkernasen.

Allemaal etwas Besonderes sind

### Welches Pick-up? Welcher Verstärker? Welcher Lautsprecher?

Das Angebot von HiFi/Stereophonie- Anlagen sei so gross . . . man wisse nicht mehr, was kaufen . . . ?

Diskutieren Sie Ihre Probleme mit Bopp, unverbindlich und gratis. Er zeigt Ihnen, was musikalisch richtig ist, und auf was es ankommt, was Bestand hat. Die Etikette HiFi, die Bezeichnung «Weltspitzenklasse» oder ein hoher Preis sind keine Garantie für hohe Qualität. Kommen Sie zu einem Hörtest. Sie dürfen eigene Platten, sogar Geräte zum Vergleichen mitbringen. Prüfe alles, behalte das Beste. Bitte um Voranmeldung.



Arnold Bopp, Limmatquai 74, 1. Stock  
Musikanlagen, Klangberatung  
8001 Zürich – Telephon 051 / 32 49 41

Aufnahmen im Freien, bei diesigem Himmel und diffuser Beleuchtung. Das gibt dann die zarten Pastelltöne mit den weichen Schatten. Sehr schön sind auch Gegenlichtaufnahmen, wenn man den kleinen Trick kennt, der die Kollegen immer wieder erstaunt: als Aufhellung den Blitz, in doppelter Entfernung als normal, und erst noch ein Taschentuch oder Seidenpapier vor dem Reflektor. Das verleiht dem Bild jenen «Glamour», der die Kön- ner von den Knipsern unterscheidet.

Bei Aufnahmen im Freien ist es sehr wichtig, dass keine störenden Re- flexionen die Farben verfälschen. Der Himmel ist um die Mittagszeit am «blauesten», auch wenn dies unser subjektives Auge nicht wahrhaben will. Und noch etwas: je länger die Brennweite, desto plastischer das Por- trät. Was tun, wenn unsere heutigen Objektive jedes Härchen, Fältchen usw. unbarmherzig scharf registrie- ren? Wieder ein Trick: Spannen Sie einmal ein Stücklein Damenstrumpf über das Objektiv — ein preislich konkurrenzloser Weichzeichner mit ver- blüffendem Resultat. E. M.

### Kreuzworträtsel

#### Auflösung von Seite 55

*Waagrecht:* 1) Ansermet, 6) Spitteler, 14) Lausbub, 15) Mauerkrone, 16) Pa- te, 17) Buddha, 18) Jung (i-j), 19) Est- land, 21) Edo, 23) See, 24) Einsatz, 26) Erismann, 27) Gernot, 29) Sihl, 30) TSI, 31) Melancholie (ch-1 B), 33) Haf, 34) Uhu, 35) Iring, 36) Grotte, 38) Ei- che, 40) Atene, 42) nearly (i-y), 44) Ana, 46) Sri, 48) Enit, 49) Lea, 50) Maus, 51) Enge, 52) Nachlassemp- faenger.

*Senkrecht:* 1) Alpengluehen, 2) Naas, 3) Sutter, 4) Eselin, 5) Muenster, 6) Sadr, 7) Pud, 8) jeher (i-j), 9) Tradi- tion, 10) Eri, 11) Lousa, 12) Ennenda, 13) Regenspfeifer, 15) Munzinger, 20) Anomien, 22) Osseten, 25) Tsantsas, 26) Eloge, 28) Echidna, 32) Lia, 33) her, 37) Taten, 39) Hath, 41) nimm, 43) Lage, 45) Ala, 47) auf.

# Das «Schweizer Spiegel»- Quiz

Bei jeder der acht auf der Ne- benseite gestellten Fragen finden Sie drei Antworten, von denen je eine richtig ist. Schneiden Sie die Bild-Fragmente über den acht richtigen Antworten aus und setzen Sie sie zu einem Bild zusammen. Es zeigt dieses Mal das Porträt eines beliebten Schweizer Schauspielers.

Schreiben Sie den Namen die- ses Mimen auf eine frankierte Postkarte, die Sie bis Ende Ok- tober an die Redaktion des Schweizer Spiegel» senden. Bitte Name und Adresse des Absenders nicht vergessen. Aus den richtigen Lösungen werden 25 ausgelost, die mit Buchprei- sen bedacht werden.

1 In welchem Kanton liegt die kleinste politisch selbständige Gemeinde der Schweiz?

Aargau

Fribourg

St. Gallen

2 Wann übernahm das Fürstentum Liechtenstein die schweizerische Währung?

1920

1922

1924

3 In welche Zeit fiel der Eintritt Schaffhausens in den Bund?

8-örtige Eidgenossenschaft

13-örtige Eidgenossenschaft

22-örtige Eidgenossenschaft

4 Rudolf Minger wurde 1929 als erster Vertreter seiner Partei in den Bundesrat gewählt. Welche war es?

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei

Freisinnige Partei

Konservativ-christlich-soziale Volkspartei

5 Welche Stadt wird bisweilen Ambassadorsstadt genannt?

Luzern

Genf

Solothurn

6 Wieviele schweizerische Landesausstellungen gab es bis heute in der Westschweiz?

eine

zwei

drei

7 Wo erschien das Hauptwerk des Reformators Johannes Calvin («Christianae Religionis Institutio»)?

Basel

Lausanne

Genf

8 Wo befindet sich das erste schweizerische Jugendmuseum?

Aarau

Chur

Bern

---

## **Sie wissen sicher,**

dass der unsterbliche Schellen-Ursli im Schweizer Spiegel Verlag erschienen ist.

## **Wissen Sie aber auch,**

dass wir noch andere Bilderbücher herausgegeben haben,

mehrere Sammlungen schweizerischer Kinderverse,

Wörterbücher und Grammatiken verschiedener Schweizer Dialekte,

sogar eine Schweizerische Stilkunde?

## **Werden Sie neugierig?**

Senden Sie uns eine Postkarte, Sie erhalten dann gerne einen ausführlichen Katalog!

**Schweizer Spiegel Verlag**  
**8023 Zürich Postfach**

---